

Protokoll der VWA-Sitzung v. 11. Juli 2011

Anwesend:

Wortischek Karl
Wiedersich Franz (Gast)
Florian Martin
Elias Heribert
Horsky Reinhold
Lampe Heinz
Linsbichler Alex
Kreiner Peter

Entschuldigt:

Lausegger Anton

Ort: Räumlichkeiten des NÖTV
Beginn ca. 18:10

Begrüßung der Anwesenden durch Karl Wortischek.

1.) Bericht über die abgelaufene LL-Saison

Bedingt durch die ungünstige Wetterlage gab es massive Probleme mit den Ersatzterminen und es waren zahlreiche Telefonate (K. Wortischek) nötig um die Vereine zu mahnen/zwingen den nächsten Ersatztermin (lt. DF zwingend) zu nehmen. Siehe dazu TO-Punkte 7, 8 u. 9)

2.) Info von OS Stadler

In einer Mail teilt OS Stadler mit, dass bei der Begegnung TC Skaric - VB Wieselburg die Mannschaften offensichtlich (in Anwesenheit des OS) beschlossen hatten die Doppel nicht mehr zu spielen. Um die Pönale für w.o.-Partien zu sparen wurden jeweils „pro-forma“ nur ein Game gespielt und dann die Doppel abgebrochen.

Der VWA empfindet dieses Verhalten ebenfalls im höchsten Maße als unsportlich, sieht aber keine Handhabe gegen die Vereine vorzugehen.

Vorschlag Wiedersich: Ausheben ob das öfter vorkommt und als symbolischen Akt den betreffenden Vereinen mittels Schreiben das Missfallen des NÖTV über diese Unsportlichkeit zur Kenntnis bringen.

Entsprechende Info auch an OS Stadler (P. Kreiner per Tel.)

3.) Änderung der Nachziehregelung für die LL-Mannschaften

K. Wortischek bringt sein Missfallen zum Ausdruck, dass es immer wieder vorkommt, dass Mannschaften in, für sie bereits bedeutungslosen Begegnungen in der LL Spieler aus dem hinteren Bereich der Bewerbungsliste einsetzen um in den rangniederen Mannschaften (niedere LL oder KL) entsprechend stark antreten zu können.

Nach heftigen Diskussionen entschließt sich die Mehrheit des VWA (gegen die Meinung von K. Wortischek) die Regelung nicht zu verschärfen. Auch die andiskutierte Variante einen Spieler nur 2x in der ranghöheren Mannschaft spielen zu lassen wird verworfen, da sie primär zu Lasten der kleineren Vereine mit kleinen Kadern geht.

4.) Bewerbungslisten nach ITN

Es wird beschlossen in der nächsten Saison alle Bewerbungslisten in allen Bewerben und Klassen nach ITN mit der bisherigen Bandbreitenregelung (0,5) zu erstellen.

5.) Rückmeldungen betr. DF-Bestimmungen.

- Adaptierung des §4 gem. TO-Punkt 4. (ITN-Regelung)
- Explizites Anführen, dass die Reihung der Spieler in allen Bewerbungslisten gleich sein muss.
- Bei Bewerbungen mit 4 Einzel/2 Doppel gilt ein 5:1 als „hoher Sieg“ -> 4 Pkte.
- Einfügen des Begriffes „Punktedifferenz“ vor Spieldifferenz im §4 Abs. 5c.
- Festhalten, dass im Falle von Ersatzterminen jedenfalls Begegnungen der BL vor LL und der KL gehen; ungeachtet des Zeitpunktes, wann die Notwendigkeit des Ersatztermins aufgetreten ist.
- Möglichkeit für den VWA zur Strafverifizierung einer Begegnung gegen BEIDE Mannschaften bei Nichteinhaltung des nächsten Ersatztermins. (0 Punkte f. beide Mannschaften)

Die DF werden von P. Kreiner entsprechend adaptiert und noch während des Sommers an die VWA Mitglieder zur Durchsicht versandt. Endgültige Beschlussfassung im Herbst.

6.) Diverse Befragungen betr. Damen LL-A bzw. Herren 70 LL-A

- Aufgrund der heuer ausgeglichenen Resultate in der Damen LL-A wird das Vorhaben der Reduzierung von 8 auf 6 Mannschaften aufgegeben. (EVIDENZ - P. Kreiner: DF-Bestimmungen entspr. adaptieren). Auf die geplante Befragung der Mannschaften wird daher verzichtet. Info an alle Mannschaften der LL-A !
Verständigung der betroffenen Mannschaften (5.-Platzierte der LL-B) über das Relegationsspiel und Info an die beiden 1.-Platzierten der LL-B, dass KEIN Aufstiegsspiel erfolgt.
- Bei den Herren 70 werden alle in der LL verbleibenden und die aufstiegsberechtigten Mannschaften befragt, ob die LL wie bisher 2/1 oder wie von Schwechat angeregt 3/2 bzw. 4/2 spielen soll. Die Aufstiegsspiele werden jedenfalls nach der derzeitigen Regelung (2/1) ausgetragen.

7.) LL-Spieltermine am Samstag generell auf 11:00 vorverlegen

Nach eingehender Diskussion wird beschlossen die Beginnzeit der LL-Termine am Samstag und an den Feiertagsterminen einheitlich mit 11:00 festzulegen. (EVIDENZ - P. Kreiner: DF-Bestimmungen entspr. adaptieren)

8.) Generelle Hallenpflicht in allen LL

Aufgrund der heurigen Wetterprobleme schlägt K. Wortiscek vor in der LL (alle Bewerbe) eine generelle Hallenpflicht einzuführen. Das Vorhaben scheitert an den Hallenkapazitäten in einzelnen Kreisen und wird verworfen.

9.) Spieltermine 2012

Aufgrund des Beschlusses unter Pkt. 8 kommt der vorläufige INOFFIZIELLE Terminkalender „ohne Hallenpflicht“ zum Tragen, wobei weitere Ersatztermine bis Mitte Juli „angehängt“ werden.

10.) Aufstiegsspiele:

Zunächst wird festgestellt, dass bei zumindest 2 aufstiegsberechtigten Mannschaften des Kreises NO die Bewerbungslisten nicht dem §4 Abs. 1b (ITN-Regelung) entsprechen. Seitens des VWA werden inkorrekte Bewerbungslisten in den Aufstiegsspielen nicht akzeptiert!

Es wird diskutiert die Listen umzureihen oder die betreffenden Vereine nicht zu den Aufstiegsspielen zuzulassen. Der VWA beschließt mit 4:3 Stimmen die Listen umzureihen.

Gleichzeitig wird aber einstimmig beschlossen im nächsten Jahr Vereine mit nicht regelkonformen Bewerbungslisten von den Aufstiegsspielen auszuschließen, wobei der Kreis dann einen anderen Verein nominieren kann. (EVIDENZ - P. Kreiner: in die DF aufnehmen)

H. Elias hat zugesagt sich im Kreis und speziell bei seinem Kreisobmann vehement dafür einzusetzen, dass die Bewerbungslisten im nächsten Jahr regelkonform erstellt werden.

Im Falle einer Mannschaft mit einzelnen Spielern ohne ITN dürfte es sich um einen Systemfehler (NU) handeln. (EVIDENZ: Klärung durch M. Florian.)

Vor der Auslosung der Aufstiegsspiele (Damen allg., Herren 45) wird beschlossen keine Setzung und auch keine vorherige Festlegung des Heimrechtes vorzunehmen.

<u>Damen allg:</u>	<u>Herren 45</u>
SO - SÜ	NO - SÜ
WE - NW	NW - MI
NO - MI	SO - WE

Die übrigen Aufstiegsspiele werden nach Vorliegen der Nominierung durch die Kreise (spätestens 20. 7.) ausgelost.

Allfälliges

- Antrag von SC Stockerau / UTC Stockerau um Bildung einer Spielgemeinschaft (Herren 35 u. Herren 55) wird abgelehnt, weil die Kriterien zur Bildung einer solchen Spielgemeinschaft nicht gegeben sind.
- In der NU-Spielerhistorie ist als Datum eines Spieles immer der „Ursprungstermin“ und nicht der ggf. verwendete Ersatztermin sichtbar. Das kann bei der Überprüfung ob der Spieler für eine rangniedere Mannschaft spielberechtigt ist zu Verwirrungen führen. (EVIDENZ: M. Florian; Klärung mit NU)

K. Wortiscek dankt den Teilnehmern und schließt die Sitzung um ca. 21:20 Uhr